

L 18

Tim und Nina mögen das von Ya-Mei und Ya-Ku für die Party vorbereitete Essen. Allerdings vermisst Tim doch das weihnachtliche Festessen. Seine Mutter macht immer eine mit Äpfeln, Rosinen und Nüssen gefüllte Bratente, an die auch ein wenig Zimt kommt. Und Nina denkt an den Bratfisch, den es an Weihnachten bei ihr zu Hause gibt. Auch in Taiwan gehört zum Festessen am Abend vor dem Frühlingsfest, also an Chinesisch Silvester, fast in jeder Familie Fisch – aber von diesem Fisch bleibt meist mehr als die Hälfte übrig. Man hofft, dass man dann „das ganze Jahr etwas übrig/Fisch hat“ – die Worte für „Fisch“ und „übrig haben“ sprechen sich nämlich gleich aus: „yu“.

